

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Rudolf von Perignon

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Rudolf von Perignon

Architekt

* 29. Februar 1880, # 17. September 1959

Studium an der Technischen Hochschule in München,

1.10.1905 Einjährig-Freiwilliger beim 2. Pionier-Bataillon Speyer,

1907 Militärbaudienst in Nürnberg,

1908 Militärbauinspektor in Würzburg,

25.1.1910 Leutnant der Reserve,

1917 Oberleutnant der Reserve,

1918 Militärbaurat,

20.5.1918 Vorstand des Militär-Bauamtes 3 in München,

30.6.1918 Hauptmann der Reserve,

1920 Mitglied des Reichsschatzministeriums in Berlin,

1921 Ministerialrat,

1.2.1924 Dienstaustritt,

1936 Diplom-Landwirt der Technischen Hochschule München,

Verwaltung seines Hofes in Pulling,

Ehrenbürger seiner Heimatstadt Landstuhl,

Träger des Militär-Max-Joseph-Ordens.

Quellen und Literatur:

Perignon, Rudolf, in: Carl, Viktor, Lexikon Pfälzer Persönlichkeiten, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Neustadt 1998, S. 524.

Empfohlene Zitierweise: Rudolf von Perignon, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/03811>. Letzter Zugriff am 16.05.2024.